



Verkehrshaus startet neue Ausstellung über Treibstoffe der Zukunft

"Powerfuel" heisst die neue Dauerausstellung im Verkehrshaus in Luzern. Sie befasst sich mit nachhaltigen Treibstoffen der Zukunft. Unter anderem können die Besucherinnen und Besucher selber virtuell Wasserstoff herstellen.



Ein "wilderwald" in der Stanser Stiftung Weidli

Das Künstler-Duo Christine Bänninger und Peti Wisemann aus Zürich realisiert mit Behinderten bis November 2021 das erste von drei Kunstprojekten der Stanser Stiftung Weidli. Dabei wird auf den Verbindungswegen der Tagesstätte ein "wilderwald" aus Recyclingmaterial gepflanzt.



30 Kubikmeter Gülle fließen in Bach in Oberurnen GL

Bei einer Panne in der Landwirtschaft sind am Mittwoch in Oberurnen GL 30 Kubikmeter Gülle in den Müslibach geflossen. Beim Umpumpen der Flüssigkeit von einem Güllekasten in einen anderen war ein Schlauch geborsten.



Drei Verletzte bei Unfall in Menznau LU

Bei einer Kollision zwischen zwei Autos und einem Sattelschlepper in Menznau haben sich am frühen Donnerstagmorgen drei Personen verletzt. Sie mussten hospitalisiert werden, die Wolhuserstrasse war für über drei Stunden gesperrt.





Ein "wilderwald" in der Stanser Stiftung Weidli



News Redaktion

Regional / 11.03.21 13:48

Das Künstler-Duo Christine Bänninger und Peti Wiskemann aus Zürich realisiert mit Behinderten bis November 2021 das erste von drei Kunstprojekten der Stanser Stiftung Weidli. Dabei wird auf den Verbindungswegen der Tagesstätte ein "wilderwald" aus Recyclingmaterial gepflanzt.



Das Künstler-Duo Christine Bänninger und Peti Wiskemann präsentieren ihr Kulturprojekt "wilderwald" in der Tagesstätte Weidli in Stans. (FOTO: KEYSTONE/URS FLUEELER)





Am Donnerstag wurden die Resultate des ersten Workshops präsentiert. Einzigartig für die Schweiz würden Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an der Installation mitarbeiten, teilte die Stiftung Weidli mit. Allein der Gedanke an ein Kunstwerk habe im Weidli eine ungeheure Kraft entwickelt.



WERBUNG



Erinnerst du dich eine Werbeanzeige der folgenden Marken kürzlich online gesehen zu haben?

 Microsoft Surface Google Chromebook Apple Macbook Keine der genannten Antworten

Nächste

1/3

Grundgedanke des Kunstprojekts ist die Teilhabe. An den Kunstwerken arbeiten Behinderte und Fachpersonal zusammen. Wenn möglich, werden auch Externe zu Workshops eingeladen, was zur Zeit wegen der Coronapandemie indes schwierig ist.

Einzelne Äste des wilden Waldes, der die Verbindungswege der Tagesstätte überwuchern wird, sind bereits an der Decke fixiert. Unbemalter Karton, Farben, Pinsel und Stempel stehen für die Künstlerinnen und Künstler bereit.





Einzelne Äste des wilden Waldes, der die Verbindungswege der Tagesstätte überwuchern wird, sind bereits an der Decke fixiert. Unbemalter Karton, Farben, Pinsel und Stempel stehen für die Künstlerinnen und Künstler bereit.

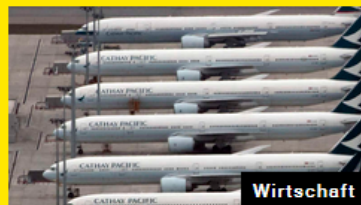
Das Projekt wilderwald ist eines von drei Vorhaben, die 2019 im Rahmen eines Wettbewerbs ausgesucht worden sind. Die Kunstprojekte sollen Begegnungen ermöglichen. Sobald es die epidemiologische Lage erlaube, soll der wild wald Menschen von innerhalb und ausserhalb der Stiftung zum Verweilen einladen, hiess es in der Mitteilung. Ab Sommer 2021 solle es auch verschiedene Anlässe, etwa Konzerte, geben.

Christine Bänniger und Peti Wiskeman, die als Duo Interventionen im öffentlichen Raum machen, sind auf partizipative Kunst spezialisiert. Sie arbeiten jeden Monat an drei Tagen im Weidli. 2022 realisieren die Innerschweizer Künstlerinnen Helen Bösch, Anna Gallati, Kathrin Wüthrich und Katrin Schulthess ein Projekt im Weidli, 2023 der Nidwaldner Adrian Gander.

Die 2001 gegründete Stiftung Weidli in Stans will beeinträchtigten Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Sie bietet rund 140 Erwachsenen aus der Region unterschiedliche Wohnformen, Arbeitsplätze und eine Tagesstätte an.

(sda)

Das könnte Sie auch interessieren



Cathay Pacific fliegt



Untersuchungsbericht: Bei der



Schweiz



International

Zehn Jahre nach

